

Für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einbau vom Recycling-Material wird von Ihnen ein schriftlicher Antrag benötigt. Falls Sie nicht der Grundstückseigentümer sind, ist zudem eine Vollmacht des Grundstückseigentümers vorzulegen.

Für die Erteilung der Erlaubnis wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die sich nach der Größe der Einbaufläche richtet. Die Mindestgebühr beträgt 200,00 €.

Folgende Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung erforderlich:

## **1. Antragsunterlagen:**

- 1.1 **Verzeichnis** der Unterlagen
- 1.2 **Erläuterungsbericht**
- 1.3 **Lageplan**
- 1.4 **hydrogeologische** Verhältnisse (z.B. Abstand zum höchsten Grundwasserstand), Bodenprofile, Querschnitte
- 1.5 **Analytik nicht älter als 6 Monate** gem. Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz IV A 3 - 953 - 26308 – IV – 8 – 1573-300352 - und des Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr VI A 3 –32-40/45 – vom 09.10.2001

## **2. Im Erläuterungsbericht sind anzugeben oder zu begründen:**

- 2.1 **Vorhabensträger**
- 2.2 **Rechtsverhältnisse** (Eigentümer, Genehmigungen etc.)
- 2.3 **Zweck** des Vorhabens
- 2.4 **bestehende Verhältnisse** mit Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer (Lage, geologische-, bodenkundliche Grundlagen, Nutzung des Geländes etc.)
- 2.5 **Art und Umfang des Vorhabens** (Mengenbilanz -hier insbesondere Angabe in m<sup>2</sup>-, **Qualitätsnachweise**, Herkunft, Art der Abdichtung, Qualitätssicherung, sich auch aus der Nutzung ergebende Qualitätsanforderungen wie z.B. Standsicherheit, Tragfähigkeit z.B. des Oberbaus der Abdichtung, etc, Niederschlagswasserableitung )

***Vorab zur Information (wird Nebenbestimmung der wasserrechtlichen Erlaubnis):***

## ***3. Abschließende Dokumentation der Maßnahme:***

- 3.1 ***Beschreibung der Maßnahme***
- 3.2 ***Ort des Einbaus (vermessungstechnische Erfassung der Lage in dreidimensionalen Koordinaten)***
- 3.3 ***Art des Einbaus, Angabe zu Funktion, Abdichtung etc.***

- 3.4 **Art, Menge und Herkunft des Einbaumaterials**
- 3.5 **Aufbereiter, Transporteur und Einbaufirma**
- 3.6 **Güternachweis und Analyseergebnisse mit gutachterlicher Bewertung und**
- 3.7 **hydrogeologische Verhältnisse (z.B. Abstand zum höchsten Grundwasserstand)**